

10a

14. April 1942

St. S. XII G - 16 e/42

Obere // u. Dol. Führer  
 beim Reichsprotectorat  
 in Böhmen u. Mähren  
 - Adjutant -

- 2) G.R. mit 4 Anlagen  
Herrn Steinhauer

mit der Bitte übersandt, aus dem Privatkonto des Herrn  
Staatssekretärs einen Betrag von RM 526.60 auf das Konto  
von Generaldirektor Rudl überweisen zu lassen.

- 3) Alsdann z.d.A.



Sehr geehrter Herr Rudl!

In Verfolg des dort. Schreibens vom 8.4.42. - Zeichen Rv/D.  
 in Sachen Karlheide Ritter sende ich die dem Herrn  
 Staatssekretär nicht genehmigten Beträge  
 Die B. 30.5.42 über der KdA, Nr. 1122/4,  
 nach der dort. Aufstellung - Zeichen Rv/D.  
 RM 526,60 -  
 eingezahl. (Kontokausenbeleg Nr. 1122)

31128

Oberleutnant d. Schutzpol.  
 u. Adjutant

H o l l e r i

Oberleutnant

12

Prag, 8. April 1942 Ru/D.

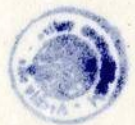
A u f s t e l l u n g

über verschiedene Bilder, welche Herrn Staatssekretär  
K.H.F r a n k zugeschickt werden:

1.) Sandmann: Sprudel, kol.Lithographie	+ K	200.-	
2.) Sandmann: Eingang zur Wiese, kol.Lithographie	K	<u>200.-</u>	✓
3.) Der Dreikreuzberg, kol.Lithographie	+ K	200.-	
4.) Theresienbrunn und Freundschaftssaal	+ K	100.-	
5.) Colonnaden des Sprudels und Der Sprudel	+ K	80.-	
6.) Marienbad, Kupfer	K	120.-	
7.) Promenaden am Carolinenbrunnen in Marienbad	K	200.-	
8.) Würbs: Ellbogen, koloriert	K	<u>150.-</u>	✓
9.) Gurk: Ellbogen	K	<u>100.-</u>	✓
10.) Dasselbe Blatt	+ K	100.-	
11.) Engelhaus im Elbogner Kreis, alte Lithographie	+ K	150.-	
12.) Engelhaus im Elbogner Kreis, Kupferstich	K	<u>100.-</u>	✓
13.) Elbogen, seltne Lithographie aus d.J.1850	+ K	<u>100.-</u>	
insgesamt		K	<u><u>1800.-.</u></u>

Dr. angestellter Casachy

Ko 550.-



Handwritten signature and a red stamp with the number '3518'.

13

Prag, den 30. März 1942    Wo/D.

A u f s t e l l u n g

---

über verschiedene Stiche, welche Herrn Staatssekretär  
K.H. F r a n k    zugeschickt wurden:

Nr. 617 ✓	K 350.--
Nr. 457 a ✓	K 80.--
Nr. 452 ✓	K 150.--
Nr. 445 a und b ✓	K 140.--
Nr. 419 b ✓	K 80.--
Nr. 410 ✓	K 250.--
Nr. 421 ✓	K 100.--
Nr. 434 ✓	K 250.--
Nr. 433 ✓	K 250.--
Nr. 435 a und b ✓	K 160.--
Nr. 443 ✓	K 120.--
Nr. 458 ✓	K 80.--
Nr. 418 ✓	K 80.--
17 Stück farbige Stiche ✓	K 1626.--
Karlsbad von Sandmann ✓	K 500.--
Lochner: Panorama von Karlsbad ✓	K 500.--
insgesamt	<hr style="border-top: 1px solid black;"/> K 4716.--.

28152

19

Verzeichnis der Bäderstiche:  
=====

Nr.:	Preis: K	Nr.:	Preis: K
617	350	388	120
397 a b	100	420 a b	120
417 a b	160	436	70
412	150	443	120
457 a	80	458	80
b	150	374 a b	160
452	150	365	150
375 a b	120	406	200
445 a b	140	376 a b	160
401 a b	100	377 a	60
402 a b	160	b	100
405 a	60	423 a b	160
b	80	418	80
422	80		
419 a b	160		
410	250		
373	150		
421	100		
394 a b	160		
430	80		
434	250		
433	250		
435 a b	160		
398 a b	160		
392	120		

Diese Blätter im Werte von K 5300  
werden für 3 Tage zur Ansicht ge-  
sendet. Gleichzeitig wird ein De-  
pot von K 5000 bestätigt.

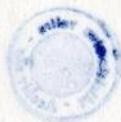
Prag, am 10. Feber 1942.

gez. Dr. Wellner.

Aufstellung der von Herrn Rudl übernommenen Bilder

20

Platzer	Karlsbad, Wasserflut 1821	Nr. 6/7	350.-K ✓
Naumann	Ansicht von Karlsbad	419/b	80.-
Zimmer u. Sohn	Dorotheenau	5027	80.-
Franiek	Dorotheenau	423	80.-
	Karlsbad	457/a	80.-
Sandmann	Das Panorama von Karlsbad	452	150.-
Seifert	Die neue Wiese	} 445	60.-
Schwanzara	König Ottos Quelle		80.-
	Posthof in Karlsbad	433	250.-
	Dorotheens Aue	434	250.-
	Älteste Ansicht d. St. Karlsb.	421	100.-
Döbler	Posthof in Karlsbad	} 458	80.-
Sprink	Die Engelsburg b. Karlsbad		
	Karlsbad vom Dreikreuzberg		
Sandmann	Der Dreikreuzberg	443	120.-



81118

Platzer      Karlsbad, Wasserflut  
              Älteste Ansicht d. S.  
Döbler      Posthof in Karlsbad

Döbler      Dorotheenau  
              Dorotheens Aue  
              Karlsbad

1118

Trotz Nachfrag  
am vertriebsle  
Stellen konnte

St.S. XII G - 16a/42.

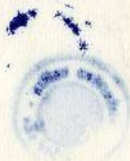
Prag, den 11. April 1942.

1. V e r m e r k :

Die zum Einbinden wegegebenen Bücher sind am 8.d.Mts. von Pg. Zankl zurückgekommen und alsdann in die Wohnung des Herrn Staatssekretärs geschafft worden. Eine Rechnung liegt noch nicht vor.

2. Wv. am 11.<sup>6.</sup>1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 11.5.42  
11.6.42



→

31118

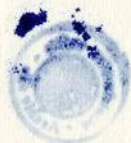
24

1. V e r m e r k :

Am 1.d.Mts. habe ich Pg. Zankl persönlich gebeten, er solle sicherstellen, daß die zum Einbinden weggegebenen Bücher nunmehr bestimmt bis zum 8.d.Mts. zurückkommen.

2. Wv. am 8.4.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 8. 4. 42



11118

✓

dass die zum Einbinden weggegebenen Bücher alsbald zurückkommen. Da der Herr Staatssekretär wiederholt nach dem Stand der Angelegenheit gefragt hat, wäre ich dankbar, wenn Sie veranlassen würden, dass dem Wunsch des Herrn Staatssekretärs entsprochen wird.

2) Wv. am 1.4.1942 bei der

Wiedervergelegt am... 1.4.42



65

St. S. des Staatssekretärs  
F. Rudl, Direktor  
in Böhmen und Mähren.  
St. S. - 5. JULI 1943

26

F. Rudl

Vermerk für Herrn Ministerialrat Dr. Gies.

Zu Ihrem Schreiben vom 25.v.M.-Zeichen St.S.XII G-16 u/42-  
teile ich Ihnen mit, dass meine Bemühungen, Kunstblätter  
aus den besetzten Gebieten für die Sammlung des Herrn  
Staatssekretärs zu beschaffen, bis jetzt ohne Ergebnis  
geblieben sind.

2.VII.1943

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten notes in blue ink: "St. S. G. 16 u/42"]*

10707

St. S. XII G - 16 u/42

Prag, den 25. Juni 1943.

24

25. VI. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Rudl.

In Sachen Anschaffung von Material für die Karlsbader usw. Kunstblattsammlung des Herrn Staatssekretärs beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 2.4.d.Js. - ohne Zeichen und bitte um eine weitere Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.



50705

2.) Wv. am 25.7.1943 bei dem Unterzeichner.

1/0

Aktenvermerk für Herrn Ministerialrat

Dr. GIES: ...  
in ...  
Eing.: - 7. APR. 1943

Betr.: Carlsbadica.

Zu dem Schreiben vom 11.III. St.S. XII/G 4/42 teile ich mit, dass ich bei verschiedenen Kunsthändlern in den besetzten Gebieten die Zusendung von Carlsbadicas angefordert habe, bis jetzt jedoch ohne nennenswerten Erfolg. Ich bemühe mich weiter und werde in Monatsfrist wieder berichten.

F. Rudl

*[Handwritten signature in blue ink]*

2.IV.1943.

*[Handwritten in blue ink: Einsorgung. 1. 20/4. 43.]*

20705

*[Handwritten in red ink: 97/4]*

St. G. XII G-16 u/42

Prag, den 11. März 1943.

29

11. III. 1943  
*M*

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Herrn Rudl.

In Sachen Anschaffung von Material für die Karlsbader usw. Kunstblattsammlung des Herrn Staatssekretärs beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 26.10.v.Js. - Zeichen Ru/Z. und bitte um eine weitere Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.



10701

34a

Farbstich Ansmischer An

Vermerk:

Bei der jüdischen Auswanderung soll angeblich ein schöner farbiger Karlsbaderstich vorhanden sein.

Herrn Staatssekretär zur Kenntnis.



70696

40

d  
25. VI. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Rudl.

In Sachen Austausch des Stiches "Töplitz" beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 12.4.d.Js. - ohne Zeichen und bitte um eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.



12/1943

2.) Wv. am 19. <sup>8.</sup> 1943 bei dem Unterzeichner.

Niedergelegt am 19.8.43

19.8.43

10

40

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Brg.: 13. APR. 1943

Aktenvermerk für Herrn Ministerialrat Dr. G.

Betr.: Austausch des Stiches "Töplitz."

Sie haben mir vor etwa 3 Wochen einen Kunststich "Töplitz" ausgefolgt, mit dem Auftrag, ihn gegen den Stich auszutauschen. Bis jetzt wertiges gefunden. Ich bitte dahingehend zu lassen.

n Karlsbats  
gleich-  
d.M. Zeit

F. Rudl

12. IV. 1943.

*Eintrag*

14/4.43.

St. G. XII 9-16 v/42

92

St.S. XII G - 16 st/42.

Prag, den 11. Februar 1943.

V e r m e r k :

Der einschlägige Vorgang kann als erledigt zu den Akten genommen werden.

Handwritten signature and a red stamp.

Oberregierungsrat  
Dr. v. Both

43  
Prag, den 4. Dezember 1942.



Herrn G i e s .

Betrifft: Stich von Edúard G u r k

Ihre Zuschrift vom 1. Dezember ds. J., St. S. XII G - 16sch/42

Der Stich von G u r k ist ein Original. Er  
wird beifolgend wieder zurückgereicht.

*Ein Zwang.  
/ 12/12.42.*

*12/12/42  
Loy*

*[Red circular stamp]*  
*[Red signature]*

St. S. XII G - 16 sch/42

St.S.



Prag, den 17. November 1942.

95

*Handwritten scribble*

13 Stiche von:

Nr. 1	Bei Eger	K 40.-- ✓
" 2	Kettenbrücke ü.d.Eger	" 25.-- ✓
" 3	Engelhaus	" 25.--
<u>" 4</u>	Elbogen	" 200.--
" 5	Karlsbad	" 25.--
<u>" 6</u>	"	" 50.--
" 7	"	" 30.--
" 8	"	" 50.--
" 9	"	" 50.-- ✓
" 10	"	" 10.-- ✓
<u>" 11</u>	"	" 80.--
" 12	"	" 140.-- ✓
" 13	"	" 40.-- ✓

K 765.--

2



2

*G. G.*

*Herrn St. Gies*

**SBATA**

*zum Konsumieren abzugeben. Di 21/11*

*Die Stiche Nr. 4, 6 und 11 sind aus persönl.*

*Ursachen abzugeben. Die Stiche Nr. 1, 2, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 13 sind aus dem Best.*

Herrn Staatssekretär ~~W~~-Gruppenführer K.H. Frank *sen.*  
z.Hd.d.Herrn Ministerialrat Dr.Gies,

Prag IV., Czernin-Palais.

*20/11/42*

St.S.

zur Kenntnis zug  
Ich bitte dafür  
erstellt wird. D  
begleichen. Der  
ich bis zum 10.1

Prag, den 23. Juni 1942.

94

1) V e r m e r k .



✓ — . . .

08475



98

**K. Andrésche Buchhandlung**  
**Prag**

Wissenschaftliches und modernes Antiquariat  
Prag I, Bergmannsgasse 3 - Ruf 237-77  
Postspartassa-Konto 8079

Unser Zeichen: Li/Schi.

Ihr Zeichen:

Prag... den 16. April..... 194...2.

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s ,

Prag IV,  
Czernin Palais.

Unter Bezugnahme auf den persönlichen Auftrag des Herrn Staatssekretärs teilen wir Ihnen mit, dass wir wegen der gewünschten Reproduktionen des Blattes Karlsbad aus Merians Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae, 1650, mit unserer Klichereanstalt Rücksprache genommen haben. Es wurde uns zugesichert, dass wir ein, in jeder Beziehung einwandfreies Klisché des Blattes erhalten werden, das auch auf mattem, d.h. Papier gute Abdrücke gibt. Wir bitten Sie mit der Ablieferung des Klischés bei dieser Gelegenheit erbitte, wieviel Abzüge zunächst benötigt werden. Ich werde mich danach richten, ob wir bei unserer Wiener Druckerei über zweckmässiges und gutes

12541

49

Bestätigung Abgangstelle

N 12541

---

Gamminger

12. Juni 1942.

Alte Stiche und Bilder mit Ansichten von Karlsbad.

Dort. Schreiben vom 6.d.Mts. - ohne Zeichen.

12. VI. 1942

1. An Herrn  
Leonhard Sabathil,  
S a a z ,  
Konrad Henlein Straße 837.

Leider hat die Überprüfung der Stiche und Bilder ergeben, daß es sich um Neudrucke - also nicht um Originale - handelt. Unter diesen Umständen ist es dem Herrn Staatssekretär nicht möglich, sich für den Ankauf der Stiche und Bilder zu entscheiden. Diese werden Ihnen in einer sorgfältigen Verpackung kostenfrei wieder zugehen.

85115

Heil Hitler!

b.

Oberregierungsrat.

12. VI. 1942

2. K.H. mit 3 Anlagen  
Herrn Küblbeck  
zur weiteren Veranlassung wegen der Zurücksendung der Stiche und Bilder zugeleitet.

3. Alsdann z.d.A.

fin. v.

# LEONARD SABATHIL

HOPFENKOMMISSIONS-GESCHAFT

SAAZ, SUDETENLAND

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 10. JUNI 1942

SAAZ, am 6. Juni 1942.

Betrifft: In Beantwortung Ihres geehrten vom 30 Mai.

Abt.: II Sec. 2		Der Reichsprotector in Böhmen u. Mähren. Eingangsstelle.	
Eing. am:	- 9. VI. 1942	Eingeg.	9. VI. 1942
Nr. 3.		Anl.	2

Hochgeboren Herrn

Oberregierungsrat bei dem Reichsprotector in  
B ö h m e n u n d M ä h r e n

Prag.

Auf Ihre geehrte Zuschrift vom 20. u. 25. d.M. und wertiges Telegramm vom 25. fuhr ich nach Marienbad und erhielt vom dortigen Bahnamt beiliegenden Bescheid von Prag. Nach Rückkunft anher Ihr geehrtes Schreiben vom 30 Mai, das mich vollkommen orientierte.

Die Stich ( 10 Stück und 4 Bilder) sind demnach nun richtig in Ihre Hände gekommen.

Ich hoffe, dass selbe den Herrn Staatssekretär gut entsprechen und empfehle mich

mit Heil Hitler

*Leonard Sabathil*

(In Beilage ein :  
Ablieferungsnachweis.)

Referent:			
Empfänger:			
Abgabeort:			

St. S. XII Gp. - 16 n/42

Bf Marienbad Hbf

Marienbad, den 02.06.1942.

52

Herrn

Leonard Sabathil

Sangerberg.-----

Beiliegend 1 Ablieferungsnachweis.

Laut Mitteilung der Empfangsabfertigung Prag Hbf wurde das

Gut bereits am 12.Mai42 vom Empfänger abgenommen.

Die Nebengebühr von 50 Rpf sowie Portospesen haben wir nachgenommen.

Marienbad Hbf

*Wenzel*

83

17. April 1942.

Alte Stiche und Bilder mit Ansichten von Karlsbad.

Anzeige in der Karlsbader Tageszeitung.

*d*  
17. IV. 1942

An Herrn  
Leonard Sabathil,  
S a a z ,  
Konrad Henlein Straße 837.



S a a z, am 3. April 1942.

84

An die Verwaltung der Karlsbader T a g e s z e i t u n g

zu No. 78 - unter Zuschrift 781 unter:

" Alte Stiche, und Bilder mit Ansichten von K a r l s b a d  
und nähere Umgebung " nur wertvolles Material", (sowie S t ö h r  
Denkwürdigkeiten Karlsbad nur 5. Auflage und andere Karlsbaderdiana  
zu kaufen gesucht.-

Zu obiger Anfrage diene hiemit, dass ich circ. 12-15 St verschie-

3 h

9 h

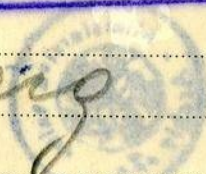
10 h

17 h

18 h

19 h

Leonard Saba Hil  
Sangerberg



orig  
1/26

MONTAG **26** JANUAR